

## ***Pressemitteilung***

### **Europawahl 2019: Erheben Sie Ihre Stimme!**

**Hannover, 16. Februar 2019 – Der Dachverband Norddeutscher Zuckerrübenanbauer (DNZ) und die regionalen Zuckerrübenanbauerverbände fordern Ihre Mitglieder auf, zur Europawahl zu gehen. Sie bietet die Chance, für ein Fair Play im Zuckerrübenanbau einzutreten und demokratische Strukturen zu stärken. In Deutschland findet die Wahl zum Europäischen Parlament am Sonntag, 26. Mai 2019 statt.**

In Zeiten eines angespannten politischen Klimas in Europa und weltweit kann die Landwirtschaft Lösungen für viele zentrale soziale, politische, ökologische und wirtschaftliche Herausforderungen bieten.

Gerade im Zuckerbereich nehmen derzeit politisch beeinflusste Verzerrungen weiter zu, die einen fairen Wettbewerb auf dem gemeinsamen Markt in Frage stellen. „In einem vereinten Europa sollten von Finnland bis Italien, von Spanien bis Rumänien die gleichen Bedingungen für den Absatz von Handelserzeugnisse auf einem gemeinsamen Markt herrschen.“, so Helmut Bleckwenn, DNZ-Vorsitzender. „Für die Zuckerrübe gibt es da noch Nachholbedarf, denn nach wie vor gibt es in den einzelnen Ländern politisch initiierte Unterschiede.“

So werden in elf Mitgliedstaaten der EU Sonderbeihilfen für den Rübenanbau gezahlt. Außerdem gibt es in zwölf Ländern Ausnahmegenehmigungen für die Anwendung von Beizmitteln. Darüber hinaus herrschen für die Einführung neuer Pflanzenschutztechnologien national sehr unterschiedliche Genehmigungspraktiken. Um den Zuckerrübenanbau in Europa und Deutschland weiterhin attraktiv zu gestalten, ist zudem ein wirksamer Außenschutz notwendig. Dazu gehört u. a. auch, dass im internationalen

Zuckerhandel keine Exportsubventionen gewährt und bei Importen auf die Einhaltung der Ursprungsregelungen geachtet wird.

Der DNZ fordert die EU-weite Abschaffung von gekoppelten Zahlungen, die Beibehaltung von Einfuhrzöllen sowie gleiche Wettbewerbsbedingungen im Pflanzenschutz.

Zeichenzahl: 1.919 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Information zum Dachverband Norddeutscher Zuckerrübenanbauer e.V.:

Der Dachverband Norddeutscher Zuckerrübenanbauer e.V. (DNZ) ist die Interessenvertretung von neun regionalen Zuckerrübenanbauerverbänden in Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern und dem nördlichen Teil von Sachsen-Anhalt. Er vertritt rund 6.500 landwirtschaftliche Betriebe in allen zuckerpolitischen Angelegenheiten auf nationaler und europäischer Ebene. Darüber hinaus ist er ein offiziell anerkannter Verkäuferverband und Verhandlungspartner der Nordzucker AG. Die Geschäftsstelle hat ihren Sitz in Hannover.

*Kontakt: Dr. Heinrich-Hubertus Helmke (Tel.: 0511-3670440); E-Mail: mail@dnz.de*